



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XLIII. Achim Schernekow, Richter im Ukerlande, bestätigt die von einer  
Wittwe vorgenommene Verpfändung ihres Leibgedinges, am 6. Dezember  
1378.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

XLII. Claus Jhlefeld verkauft seine Besitzungen zu Flieth, am 25. Februar 1375.

Ik claws yluenuelt bekenne apenbar vor alle dy gene, dy dessen brif syn vnd horen lesen, dat ik hebbe vorkoft, sonder lyste, erue vnd leyn met alme reychte, also alz ik tu vlyte bande, des laue ik claues yluenvelt, eyn facuueldege, en truen, met eyner zamenden hant he-nig stykke, claws bovyr, ianeke bovyr, claws luskow, tammen sone, laue wy ock en truen, sonder lyste, claus steynhouel, hinrich van den vlyte met eyner zamenden hant vor eyn latinghe vnd varinghe des gudes vor myne heren den keyser, vor alle dy ghene, dy vor recht kamen willen. Des henghe wy vorbenumeden vse ynghefel an dessen brif, tume tughe, dat desse wort stede fy vnd valte. Desse bryf is ghegheven na gades bort dusent iar dryhundert iar, in deme vyve vnd fouendigsten iare, des fundaghes na sunte mathias daghe.

Nach einer Copie.

XLIII. Achim Scherneckow, Richter im Uferlande, bestätigt die von einer Wittve vorgenommene Verpfändung ihres Leibgedinges, am 6. Dezember 1378.

Wy Achym Scherneckow, ein Richter in der Ucker des Eddelen Vorsten Markgrave Zhegemundes von Brandenburg, bekennen in vnsern openen Brive, dat vor vns is gewesen imme gehegeden Dinghe Henning Hogenwarden Wrowe, vnd heft vorfatz al ere Lifgedinghe, dat zi heft gebat in dem Dorpe tu Blingow van Guelen weghene, Egharde Melmecker vnd siner Wrowen Margarethen vnde sinen Erven, iszlecke Stücke vor sefz Mark Sülvers, vnde di Settinghe di scal vnschedelecke sin minen Herrn an siner Rechticheit. Wolde Hogenwarden Wrowe dat Gut weder kopen, so scholde Eghart edder sine Wrüdt alle di Renthe thuvoren up-gebooret hebben, vnde si scall darna thu den neghesten Winachten vor iszleck Stücke sefz rede Marke Sülvers geven up eine Stund. Dar sint gegenwardig gewesen Claws Bouir, ere Bruder, vnde Henning Hoppe vnde ock vele mer Vnses Heren Mann, di Thüges werdich sint. Desse Brif is gegeben tu Primzslaw, na Godes Bort drütteinhunder Jar in deme achte vnde zöventhi-geften Jare, in Sunte Nicolaus Daghe des Helighen Biscoppes.

Aus Grundmann's Ufermärk. Adels historie 133.

XLIV. Willeke Manteuffel verkauft mit Zustimmung seiner Lehnherrschaft, des Klosters Himmel-pfort, dem Propste zu Ruppin eine Hebung aus Reddemin, am 4. Juni 1385.

In Godes namen amen. Ik Willeke Mandüvel thu Nedemyn in deme stychte tu Havelberghe bekenne vnde tüghe in desme breve van myner vnde myner erwen weghe vnde nakomen, dat ik myd vryen willen vnde vulbord mynes gnedeghen heren, hern Marquardes,